7. Ergänzungen.

Die Bürgerschaft hat endlich die heutige Sitzung benutzt um folgende Ergänzungen vorzunehmen:

1) der Administration des Krankenhauses durch die Wahl des Herrn H. C. Schütte an die Stelle des ausgetretenen Herrn A. F. Müller;

2) der Deputation zu einer vertraulichen Berathung mit dem Senate in Gemäßheit des Beschlusses vom 6. October 1853
durch die Wahl der Herren Richter Dr. Focke und Engelbert Klugkist;

3) der Deputation wegen Revision der Deichordnung und Entwässerung des Blocklandes
durch die Wahl der Herren Dr. Oelrichs, J. W. Smidt, Hermann Holler, H. Meybohm und H. Bavendamm;

4) der Deputation wegen Verlegung der Gelehrtenschule
durch die Wahl der Herren Richter Dr. F. A. Meyer, F. Grave, A. Steinhäuser, Richter Dr. Noltenius und Dr. Lürman;

5) der Deputation wegen Verbesserung des Landschulwesens
durch die Wahl der Herren Syndicus Dr. Gröning, J. H. Volkmann, Bulthaupt und Thomas Duntze;

6) der Deputation wegen Anlage einer zweiten Brücke über die Weser
durch die Wahl der Herren Dr. Oelrichs, Joh. Geerken und A. G. Hauschildt;

7) der Straßenbepflasterungsdeputation
durch die Wahl des Herrn M. E. F. Weber.

Mittheilung des Senats an die Bürgerschaft

vom 14. März 1855.

Armeninstitut und Arbeitshaus.

Die Session des Armeninstituts hat dem Senate angezeigt, daß sie in Folge des durch gemeinschaftlichen Beschluß vom 15./20. December 1854 erhaltenen Auftrags ihre Bemühungen, die Bedürfnisse des Armeninstituts durch freiwillige Beiträge aufzubringen, mittelst Wiederholung der Einzeichnung fortgesetzt habe. Wenn nun auch das Resultat derselben erheblich hinter dem im Berichte vom 15. December 1854 als erforderlich bezeichneten Betrage zurückgeblieben sei, so ergebe sich doch daraus mindestens eine Verdoppelung des Mehrbetrags der ersten Einzeichnung, indem jetzt pro 1855 ca. 37,400 Thaler — gegen 30,700 Thaler pro 1854 gezeichnet sei, womit immerhin der Versuch gewagt werden könne, die bisherige Einrichtung fortbestehen zu lassen. Die Session behalte sich übrigens, falls sie damit dennoch nicht ausreichen sollte, weiteren Bericht bevor.

Sodann haben die Sessionen des Armeninstituts und des Arbeitshauses dem Senate die Uebersichten der Verwaltungen des verflossenen Jahres eingereicht, welche er der Bürgerschaft beikommend mittheilt.

Anlage I.
zur Mittheilung des Senats
vom 14. März 1855.

Schlußrechnung des Armeninstituts vom Jahre 1854.

Einnahme.	℔	ß
An gezeichneten Beiträgen erhalten	30,213	26
" Gelegenheitsgeschenken	370	55
" Nutzbarmachung der gezeichneten Beiträge	267	50
" Ertrag aus den Armenbüchsen	134	37
" Allerhand Fällen, als Beiträgen für vom Armeninstitute unterhaltene Arme, zurückbehaltenen Gaben, Verkauf von Einzeichnungs- und Armenlisten und sonstigen zufälligen Einnahmen	977	13
	31,963	37
" Deficit ℔ 4139 - 4		
Dagegen empfangen		
den Rest des Reservefonds ℔ 2493 - 32		
und die sämmtlichen Vermächtnisse " 900 - —	3,393	32
	35,356	69
bleibt Deficit	745	44
welchen Betrag von meinem Nachfolger, Herrn Generaladministrator Hermann Eicke, zu Lasten der Rechnung des Jahres 1855 empfangen.		
Rthlr.	36,102	41

Ausgabe.	℔	ß
Per Austheilung an Bogenarme	7,014	18
" Unterhaltung Armer auf dem Lande	2,189	10
" Extragaben auf Karten ℔ 8521 - 23		
desgl. durch den Generaladministrator besondere Unterstützungen laut Buch " 1350 - —	9,871	23
" Salaire und Gehalte	2,120	—
" Kinderbewahranstalten für Kinder von Institutsarmen	203	14
" Kleidung für Arme	1,480	55
" Krankenpflege:		
an das Krankenhaus ℔ 3572 - 36		
Honorare an 8 Aerzte " 800 - —		
Medicamente " 2479 - 56		
Blutegel, Schröpfen, Bruchbänder, Maschinen, Kranke tragen und reinigen " 263 - 40	7,115	60
" Vertheilung an Torf	504	51
" Feststehende Ausgaben — für die St. Ilsabeen Gottesbuden und St. Jacobi Witwenhaus	54	—
" Vergütung an das Arbeitshaus für die vom Armeninstitute unterhaltenen Corrigenden	1,317	—
" Allerhand Fälle, als Unterstützung an arbeitslose Familien, ausgetheilte warme Speisen, monatliche laufende Ausgaben, Papier, Druckkosten	4,232	26
Rthlr.	36,102	41

Bremen, den 31. December 1854.

(gez.) **F. Grave,** Generaladministrator.

Anlage II.
zur Mittheilung des Senats
vom 14. März 1855.

Rechnungsauszug über das dem Arbeitshause zuständige Vermögen an Capital und Betriebsfond.

Debet. **Credit.**

1854			ℳ	ß
Dec. 31.	An	Capitalvermögen wie folgt:		
		Betrag von 26 Stück Bremer Staats-obligationen ..... ℳ — = —	13,775	48
« «	«	Vorräthe laut Rechnung des Arbeits-fachs ..... « — = —	5,475	—
« «	«	Vorräthe laut Rechnung des Arbeits-hauses ..... « — = —	522	6
« «	«	baare Cassa ..... « 1750 = 1½		
		Ab:		
		Vorschuß des Armeninstituts pro 1855 zu berechnen ..... « 171 = 53½	1,578	20
		ℳ	21,351	2

1854			ℳ	ß
Jan. 1.	Per	das am Schlusse des vorigen Jahres verbliebene Capital	22,586	5
Dec. 31.	«	für erhobene Zinsen von der Generalcasse. ℳ 489 = 52		
« «	«	für erhobene Zinsen an der Sparcasse ꝛc. . « 79 = 9		
		ℳ 568 = 61		
		Ab:		
		vergütete Zinsen auf Staats-papiere ..... ℳ —-= 43.		
		vergütete Maklercourtage . . « —= 51.		
		« 1 = 22	567	39
« «	«	Avance auf eine ausgeloste Staatsobligation Nr. 9709 von ℳ 300	21	54
« «	«	für aus dem Block am Arbeitshause entnommene.	—	48
			23,176	2
		Ab:		
		die zum Neubau bewilligten und erforderlich gewesenen.	1,825	—
		ℳ	21,351	2

Bremen, den 31. December 1854.

(gez.) **E. Gildemeister.** (gez.) **G. Bagelmann.**

Anlage III zur Mittheilung des Senats vom 14. März 1855.

Auszug der Rechnung des Arbeitsfachs am Arbeitshause.

	Einnahme.		Thlr.	Gr.
1854.	Für verkauftes Flachs, Garn und Leinen	℔ — : —	35	62
	» » Schafwolle	» — : —	51	—
	» » Brennholz	» — : —	5,218	43
	» » Tauwerkgut	» — : —	982	49
	» an das Armen-Institut gelieferte Särge	» — : —	261	27
	» verkaufte Baumwolle	» — : —	135	28
	» » Tuchleisten-Decken	» — : —	56	36
	» » Pferdehaare	» — : —	602	5
	» » Cigarrenkörbe von Palmblättern	» — : —	274	2
	» verfertigte Kleidung an Diverse	» 2629 : 17		
	Kleidung an die Verhafteten und Instituts-Armen ist vergütet worden:			
	durch das Armen-Institut	» 1480 : 55		
	» die Polizei-Direction	» 929 : 2		
	» den Landherrn am rechten Weserufer	» 17 : 40		
	» den Landherrn am linken Weserufer	» 34 : 67		
	» das Amt zu Vegesack	» 20 : —		
	» das Arbeitshaus für die vom Armen-Institute Detinirten	» 69 : 54		
			5,181	19
	» Arbeitslohn für Aussuchen und Sortiren von verschiedenen ins Haus gelieferten Waaren ist erhoben	℔ — : —	2,728	35
	» Walklohn durch die Walkmühle des Hauses	» — : —	48	—
	» Arbeitslohn für durch die Corrigenden geleistete Haus-, Maurer- und andere Arbeiten	» — : —	324	18
	» am Arbeitshause verfertigte Gegenstände ist dieser Rechnung von der des Arbeitshauses vergütet	» — : —	187	48
	» die Lagervorräthe am 31. Decbr. laut Aufnahmebuch:			
	an Flachs, Garn, Leinen und Damast	» 243 : 65		
	» Brennholz	» 498 : —		
	» Tauwerkgut	» 454 : 15		
	» Särgen, und vorräthigem Holz	» 100 : 63		
	» Baumwolle	» 54 : 38		
	» Tuchleisten und Tuchleistendecken	» 39 : 36		
	» Pferdehaare	» 59 : 45		
	» Palmblätter und Cigarrenkörbe von do	» 277 : 61		
	» Twist, Wolle und Wollgarn zu Kleidung, fertiger Kleidung, Baumwollenzeug, Wollaken, Laken, Düffel, Parchend, Bettinlitt, Dabelstein, Fußteppichen ꝛc.	» 3746 : 37	5,475	—
		Thlr.	21,562	12

	Ausgabe.		Thlr.	Gr.
1854.	Die laut vorigjähriger Rechnung am 31. Dec. am Lager befindlichen Vorräthe sind hier aufzuführen mit ℔	— = —	6,584	—
	Für Brennholz »	— = —	4,486	61
	» Tauwerkgut »	— = —	802	47
	» Holz und dergleichen »	— = —	158	60
	» Baumwolle »	— = —	134	55
	» Tuchleisten »	— = —	12	40
	» Pferdehaare »	— = —	28	32
	» Twist, Wolle, Leinen, Farbewaaren und andere Gegenstände zu Kleidung »	— = —	2,423	37
	» Arbeitslohn an Freiwillige, Institutsarme und an die Werkmeister »	— = —	2,191	12½
	» Arbeitslohn der im Hause Verhafteten ist vergütet worden:			
	der Polizeidirection »	2000 = 31		
	dem Landherrn am rechten Weserufer »	60 = 70		
	dem Landherrn am linken Weserufer »	69 = 59		
	dem Amte zu Vegesack »	84 = 24		
	desgleichen ist dem Arbeitshause für die vom Armeninstitute zu unterhaltenden Corrigenden an Arbeitslohn vergütet und auf dessen Rechnung in Einnahme gebracht »	79 = 28		
			2,294	68
	» Arbeiten in den Freistunden ist vergütet »	— = —	54	63
	» Ueberverdienst und Prämien an fleißige Arbeiter »	— = —	608	45
	» diverse Ausgaben »	— = —	104	44
	Verbleibt als Ueberschuß, welcher bei der Rechnung des Arbeitshauses in der Einnahme aufgeführt mit »	— = —		
			1,676	23½
		Thlr...	21,562	12

Bremen, den 31. December 1854.

(gez.) **E. Gildemeister.** (gez.) **G. Vagelmann.**

Anlage IV zur Mittheilung des Senats vom 14. März 1855.

Auszug der Rechnung des Arbeitshauses.

1854.	Einnahme.	Thlr.	Gr.
	Für den freiwilligen Arbeitern gelieferte Speiseportionen ist erhoben ..	181	36
	« verabreichte Speiseportionen an Hülfsbedürftige.....	40	71
	« die Beköstigung der Detinirten am 18. October wurden vom Armeninstitut vergütet	31	41
	« Beköstigung, Wäsche u. s. w. der auf den Antrag verschiedener Behörden auf dem Arbeitshause befindlichen Corrigenden ist vergütet worden:		
	von der Polizeidirection für auf längere Zeit Verhaftete ..... ℔ 3610 = 8		
	von der Polizeidirection für Bettler ..... « 178 = 56		
	« dem Landherrn am rechten Weserufer .... « 110 = 50		
	« dem Landherrn am linken Weserufer..... « 152 = 44		
	« dem Amte zu Vegesack..... « 114 = 32	4,166	46
	Der von diesen Corrigenden verdiente und in Absatz gebrachte Arbeitslohn ist in der Rechnung des Arbeitsfachs mit 2215 ℔ 40 ß in der Ausgabe aufgeführt.		
	Der in der Rechnung des Arbeitsfachs aufgeführte Arbeitslohn derjenigen Corrigenden, deren Unterhaltung dem Armen-Institute obliegt, kömmt hier in Einnahme mit	79	28
	Für vergütete Sessionskosten	21	1
	« den Viehstand am Arbeitshause	368	37
	Von der Rechnung des Arbeitsfachs kömmt hier in Einnahme der sich an den Arbeiten im Hause ergebene Ueberschuß mit	1,676	23½
	Zur Bestreitung der Kosten auf dem Arbeitshause unterhaltener, dem Armen-Institute angehörender Armen, werden jährlich eingeschossen ..... 2000 ℔.		
	Dieses ist für 1854 geschehen:		
	durch 1853 von diesem Einschuß übrig gebliebene..... ℔ 683 = —		
	durch baar gezahlte..... » 1317 = —		
	Zusammen ℔ 2000 = —		
	Davon ist an Zuschuß für vollständigen Unterhalt und Kleidung von 24 Individuen, welche für Rechnung des Armen-Instituts am Arbeitshause detinirt worden, nach Abzug des oben in Einnahme gebrachten Erwerbs derselben nur erforderlich gewesen..... » 1828 = 18½	1,828	18½
	bleibt demnach als Vorschuß für 1855 zu berechnen ℔ 171 = 53½		
	Rthlr.	8,394	14

	Ausgabe.		Thlr.	Gr.
1854.	Die Vorräthe an Victualien betragen laut Rechnung von 1853	℔ 910 = 46		
	Hierzu für die Haushaltung verausgabt:			
	Für diverse Lebensmittel	» 165 = 61		
	» Kartoffeln	» 502 = 56		
	» weiße Bohnen	» 244 = 25		
	» Erbsen	» 167 = 50		
	» Reis	» 58 = 15		
	» Mehl	» 111 = 32		
	» Fleisch	» 306 = 71		
	» Speck	» 148 = 33		
	» Butter	» 184 = 7		
	» Brod	» 1837 = 65		
	» Bier	» 497 = —		
	» Milch	» 145 = 41		
	» Caffee	» 110 = 33		
	» Salz	» 21 = —		
	» Seife	» 177 = 12		
	» Feurung	» 770 = 70		
	» Lichte	» 54 = 71		
	» Brennöl	» 294 = 66		
	» den Haushalt des Oeconomen	» 406 = 39		
	» den Viehstand am Arbeitshause	» 127 = 46		
		℔ 7244 = 47		
	Ab:			
	Für Vorräthe an Victualien am 31. Dec. 1854	℔ 522 = 6	6,722	41
	» Kleidung an diejenigen Corrigenden, deren Unterhaltung dem Armen-Institute obliegt, die beim Arbeitsfache dafür berechneten		69	54
	» Arbeitslohn von Haus-, Maurer- und anderen Arbeiten, die ebenfalls dafür berechneten		230	66
	» Lohn an Dienstboten		125	24
	» diverse Ausgaben		344	6
	» Bau- und Besserungskosten		432	20
	» Arbeitsgeräthe, Bettgewand und dergleichen		469	19
		Rthlr.	8,394	14

Bremen, den 31. December 1854.

(gez.) **E. Gildemeister.** (gez.) **G. Bagelmann.**